

Chancengleichheits-Monitoring 2016

Sehr geehrte Sprecherinnen und Sprecher,

vor kurzem ist der jährliche statistische Bericht zur Entwicklung der Antragsbeteiligung sowie zum Antragserfolg von Frauen und Männern im Vergleich erschienen.

Schwerpunktthema des „Chancengleichheits-Monitoring 2016“ sind die Gremien der DFG.

Zwei Befunde spezifisch für das Programm Sonderforschungsbereiche will ich herausheben:

- Im Senatsausschuss für die Sonderforschungsbereiche ist der Frauenanteil von knapp 10 Prozent in den frühen 1990er Jahren auf nun mehr als 30 Prozent deutlich angestiegen [Stichtag 31.07.2016].
- Bei den Teilprojektleiterinnen ist ein Anstieg von 14,7 Prozent in 2012 auf nunmehr 17,5 Prozent für das Berichtsjahr 2015 zu beobachten.

Zur weitergehenden Lektüre des beigefügten und auf der Webseite der DFG veröffentlichten Berichts lade ich Sie herzlich ein

(http://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/chancengleichheit/chancengleichheits_monitoring/index.html).

Auch ein aktueller DFG Infobrief zu Karrierewegen im Emmy-Noether-Programm und beim Heisenberg-Stipendium könnte für Sie interessant sein

(http://www.dfg.de/dfg_profil/zahlen_fakten/evaluation_studien_monitoring/dfg_infobrief/index.html).

Mit den besten Wünschen für frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr

Ihr



Klaus Wehrberger